

2017 | Sept.

# BEZIRKS RUND SCHAU

14 Mein Bezirk Vöcklabruck

BEZIRKSRUNDSCHAU VÖCKLABRUCK

## Schüler sammeln 9.000 Euro Spenden

Das Hilfsprojekt der Neuen Mittelschule St. Georgen kämpft gegen die Hungersnot in Tansania an.

ST. GEORGEN. Das Hilfsprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen lief auch in den Sommerferien auf Hochtouren. Bei einem Spendenlauf im Juni sammelten die Mittelschüler 8.000 Euro und der Verkauf des selbst angebauten Knoblauchs brachte weitere 1.100 Euro. Diese Spenden erreichten nun die Menschen im Projektort Ngeleka im Norden Tansanias. Fast alle der 2.275 Einwohner müssen mit dem geringen Ertrag ihrer kleinen Felder ihr Auslangen finden. Auch heuer sind viele Maisfelder vertrock-



**Wegen der Dürre leiden wieder viele an Hunger.** Foto: Karl-Köttl-Schule

net. Dadurch fehlt das notwendige Einkommen und viele leiden an Nahrungs- und Wassermangel. Durch das Engagement der Schüler aus St. Georgen können viele regelmäßig mit Lebensmittel-Paketen versorgt werden. Weitere Familien

im Dorf und eine Familie auf den Müllhalden wurden neu ins Projekt aufgenommen.

Zudem konnten durch den Spendenlauf zwei weitere Brunnen finanziert werden, einer wurde im Sommer bereits fertiggestellt. Mit den Spendengeldern der privaten Unterstützer soll gemeinsam mit dem Rotary-Club Gmunden noch vor Weihnachten das bisher größte Projekt in Angriff genommen werden: die Errichtung einer dringend notwendigen Krankenstation. Ab 2018 sollen die vier Ortschaften des Dorfes je einen großen Hühnerstall mit Hühnern erhalten, die zu nachhaltiger Entwicklung in Selbstverantwortung und Selbstversorgung führen sollen. Nähere Informationen unter [www.tumaini.at](http://www.tumaini.at).

SCHUL-HILFSPROJEKT

# Hoffnung für die Ärmsten im Projektdorf Ngeleka in Tansania

**ST. GEORGEN.** Das Schul-Hilfsprojekt der Neuen Mittelschule (Doktor-Karl-Köttl-Schule) erreichte nun die Ärmsten im Projektdorf Ngeleka im Norden Tansanias.

Von den 350 Haushalten leben 115 in größter Armut. Weitere Familien im Dorf und eine Familie auf den Müllhalden wurden neu ins Projekt aufgenommen. Für viele Kinder und Familien im Projektdorf Ngeleka sind diese Projekte der St. Georgener Schüler zum Hoffnungsträger geworden.

Der Spendenlauf ermöglichte durch die eingenommenen 8000 Euro zwei neue Brunnen und die

Knoblauchernte erbrachte weitere 1100 Euro. Fast 100 Prozent der 2275 Menschen im Dorf Ngeleka müssen mit dem geringen Ertrag ihrer Felder ihr Auslangen finden. Auch heuer sind viele Maisfelder vertrocknet, denn es fehlt das notwendige Einkommen und viele leiden an Nahrungs- und Wassermangel. Durch das Engagement der jungen Menschen der Neuen Mittelschule St. Georgen können viele regelmäßig mit Überlebensmittel-Paketen versorgt werden.

Ganz neu im Projekt, sind nun auch „Müllmensen“, die für einen Tagesverdienst von einem Euro täglich zehn Stunden auf den Müllbergen von Mwanza nach wiederverwertbaren Roh-



Das Schul-Hilfsprojekt der Neuen Mittelschule St. Georgen erreichte nun die Ärmsten in Tansania.

stoffen wühlen und so versuchen, um ihr Überleben zu kämpfen.

Neben all diesen lebensrettenden Aktivitäten soll nun mit den Spendengeldern der privaten Unterstützer das bisher größte Projekt in Angriff genommen werden. Geplant ist die Errichtung einer dringend notwendigen Krankenstation in Ngeleka.

Außerdem sollen ab nächstem Jahr die vier Ortschaften des Dorfes je einen großen Hühnerstall mit Hühnern erhalten, die zu nachhaltiger Entwicklung in Selbstverantwortung und Selbstversorgung führen sollen.

Natürlich gibt es die Möglichkeit, dieses Projekt zu unterstützen und auch alle Informationen zum St. Georgener Schul-Hilfsprojekt sind auf [www.tumaini.at](http://www.tumaini.at) zu finden.